



Allgemeine Geschäftsbedingungen Online-Vertrieb Miniaturfahrzeuge

der Wirtschafts-Assekuranz-Makler AG, Fuggerstraße 41, 92224 Amberg

Tel: +49 (0) 9621 4930-0, Fax: +49 (0) 9621 4930-990

Mail: amb@wiass.com, Internet: www.wiass.com

Sitz der Gesellschaft und Gerichtsstand: Amberg, HRB 4059

Vorstand: Robert Ostermann (Vorsitzender), Thilo Röhler

Aufsichtsratsvorsitzender: Jürgen Küspert

Umsatzsteuer-ID: DE262786371

Wir freuen uns, allen Sammlern, Interessenten und Freunden unseres Unternehmens Miniaturfahrzeuge mit unserem Firmenlogo anbieten zu können. Für den Vertrieb der Miniaturfahrzeuge gelten die nachfolgenden

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen aus der Bestellung von Miniaturfahrzeugen zwischen der Wirtschafts-Assekuranz-Makler AG (WIASS) und ihren Kunden in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.
- (2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden können nicht akzeptiert werden.
- (3) Das Angebot der WIASS steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Die Beschreibung der im Internet angebotenen Miniaturfahrzeuge dient lediglich zur Information des Kunden. Es handelt sich hierbei nicht um ein Angebot zum Vertragsabschluss im Sinne des § 145 BGB. Vertragliche Verpflichtungen, etwa im Sinne einer Lieferverpflichtung, ergeben sich hieraus für die WIASS noch nicht.
- (2) Sendet der Kunde eine Bestellung (per E-Mail) an die WIASS ab, gibt er damit ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab. Die WIASS kann dieses Angebot innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung (per E-Mail) annehmen oder innerhalb dieser Frist die bestellte Ware zusenden.

§ 3 Fälligkeit des Kaufpreises und Lieferung der bestellten Ware

- (1) Der Kaufpreis wird mit Vertragsschluss fällig. Der Versand erfolgt nur gegen Vorkasse.

- (2) Die Versandkosten trägt der Kunde. Die WIASS berechnet pro Bestellung eine Versandkostenpauschale i. H. v. 8,00 €. Bei Bestellungen von größeren Mengen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 20 kg behält sich die WIASS vor, die tatsächlich entstehenden Versandkosten zuzüglich angemessener Verpackungskosten abzurechnen.
- (3) Die Bezahlung hat unbar auf das in der Auftragsbestätigung genannte Konto der WIASS zu erfolgen.
- (4) Die WIASS wird die bestellte Ware nach Zahlungseingang so schnell wie möglich an die vom Kunden in der Bestellung angegebene Adresse ausliefern. Die WIASS ist dabei zu Teillieferungen berechtigt.
- (5) Angaben über Lieferfristen sind unverbindlich, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

§ 4 Widerrufsrecht für Verbraucher (Widerrufsbelehrung)

Ist der Kunde Verbraucher, d. h. eine natürliche Person, die bei uns zu einem Zwecke bestellt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, so hat der Kunde ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das wir wie folgt belehren:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Per Brief/Rücksendung: Wirtschafts-Assekuranz Makler AG, Fuggerstraße 41, 92224 Amberg

Per Fax: +49 (0) 9621 4930-990

Per E-Mail: amb@wiass.com

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurück zu sendenden Sache einen Betrag von 40 Euro

nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Kunden bestehenden Ansprüche verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum der WIASS.

§ 6 Aufrechnung

Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, sofern seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

§ 7 Gewährleistung für eventuelle Mängel, Haftung

- (1) Die WIASS haftet für Mängel während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist, die bei der Übergabe der Waren vorhanden sind.
- (2) Ist der Kunde Verbraucher, hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Die WIASS ist jedoch berechtigt, die vom Kunden gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und auf die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden zurückgegriffen werden kann.

Ist der Kunde Unternehmer, so liegt das Wahlrecht, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll, bei der WIASS. Während der Nacherfüllung sind die Herabsetzung des Kaufpreises oder der Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden ausgeschlossen. Eine Nachbesserung gilt mit dem erfolglosen zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder hat die WIASS die Nacherfüllung insgesamt verweigert, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

- (3) Die WIASS haftet für sich, ihre gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, es sei denn, es handelt sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht („Kardinalspflicht“). Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet die WIASS für sich, ihre gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen nur für solche typischen Schäden, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbar waren.

Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt für vertragliche und außervertragliche Ansprüche. Für Personenschäden und für zugesicherte Eigenschaften haftet die WIASS unbeschränkt. Dieser Ausschluss gilt ferner nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden.

§ 8 Datenschutz

Sämtliche von Kunden erhobenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert und im erforderlichen Rahmen der Ausführung der Bestellung gegebenenfalls an Paketdienste weitergegeben bzw. zu Abrechnungszwecken an Banken.

§ 9 Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG:

Die EU-Kommission bietet die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer von ihr betriebenen Online-Plattform. Diese Plattform ist über den externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu erreichen.

Zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren sind wir nicht verpflichtet und auch nicht bereit.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechtes (CISG).
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam.

Wirtschafts-Assekuranz-Makler AG

AGB Online-Vertrieb Miniaturfahrzeuge Version 1.2 Stand 01.06.2017